

- 14) Auf Lithauen.
- 15) Auf das Fürstenthum Genf.
- 16) Auf die Befestigung Schenkenschanz.
- 17) Auf das Stift Loekum.

§. XI.

Von dem Wappen.

Das Wappen des Königs in Preußen, und Churfürstens zu Brandenburg ist

Ein sechsfach in die Länge, und vierfach quer getheilter Schild mit einem Schildesfuß und drey Mittelschilden.

Der Mittelschild an der Herzstelle hat im silbernen Felde einen schwarzen Adler mit einer güldenen Krone und eben dergleichen Kleestengel in den Flügeln, wegen des Königreichs Preußen. Und dieses Schild ist mit einer königl. Krone bedeckt.

Der Mittelschild auf der Ehrenstelle hat im blauen Felde einen güldenen Scepter, wegen der Erzkämmererwürde. Ueber diesem Schilde ist ein Churhut.

Der Mittelschild auf der Nabelstelle ist quadriert mit einem Herzschildlein. Das erste Quartier im rothen Felde ist ein güldener rechter Schrägbalken, wegen der Familie von CHALON. Das andere und dritte Quartier haben im güldenen Felde ein blaues Jagdhorn mit einem rothen Band und Zierathen, wegen des Fürstenthums Oranien. Das vierdte Quartier hat im güldenen Felde einen rothen mit drey silbernen Sparren besetzten Pfahl, wegen des Fürstenthums NEUFCHATEL.

Das Herzschildlein von Gold und blau geschacht, hat neun Felder, wegen des Herzogthums Genf. Auf diesem Schilde ruhet eine herzogliche Krone.

Die erste Reihe des Hauptschildes hat in der Mitten zur Rechten im silbernen Felde einen rothen Adler mit güldenen Kleestengeln in den Flügeln, wegen der Mark Brandenburg. Zur Linken von roth und Silber quer getheilet, wegen des Herzogthums Magdeburg. Weiter zur Rechten im rothen Felde acht güldene Lilienstäbe, welche in Form eines gemeinen und Andreaskreuzes um ein silbernes Schildlein gehen, wegen des Herzogthums Jülich. Zu äußerst zur Rechten im silbernen Felde einen rothen Löwen mit einer blauen Krone, wegen des Herzogthums Bergen. Zur Linken im blauen Felde einen rothen gekrönten Greif, wegen des Herzogthums Strerlin.